

## Saison-Nachrichten.

Wildbad, 23. August. (Sinfonie-Konzert). Im letzten Donnerstagskonzert liess sich wieder die Tochter des Herrn Musikdirektors Prem, Fräulein Melie Prem, Opernsängerin (seither in Freiburg i. B., vom Herbst ab in Krefeld), als Solistin hören. Alljährlich, seit der Vollendung ihrer Ausbildung, tritt die jugendliche Sängerin hier auf, und man hatte so recht Gelegenheit, ihre Entwicklung als Künstlerin zu verfolgen. Auch heuer liess sich wieder ein Wachsen ihrer ansprechenden Sopranstimme, namentlich in der Höhe, konstatieren. Ein schönes Piano und leichte Beweglichkeit des Organs sind beachtenswerte Vorzüge der Sängerin; die Aussprache ist überaus rein, ihr Vortrag schön und ausdrucksvoll. In der Wiedergabe der Arie „Nun beut die Flur“ aus der „Schöpfung“ von Haydn zeigte sie sich nicht nur in der stimmlichen, sondern auch in der inhaltlichen Wiedergabe durchaus auf der Höhe. Desgleichen in der bekannten Schmuckarie der Margarete aus dem III. Akt der Oper „Faust“ von Gounod. Hier zeigte sich namentlich die reiche Modulationsfähigkeit ihres Organs in wohlthuender Weise. Auch die 3 Lieder: „Murmeldes Lüftchen“ von Jensen, „Meine Liebe ist grün“ von Brahms und „Das Geheimnis“ von R. Strauss gelangen der liebenswürdigen Künstlerin im allgemeinen recht gut, namentlich traf sie die jeweilige Stimmung ausgezeichnet; vielleicht aber dürfte sie gerade mit der Auswahl dreier so anstrengender Nummern, die sie fast ohne Pause nacheinander sang, doch fast zu hohe Anforderungen an sich selbst gestellt haben. Man bekam den Eindruck, als habe sie damit die äusserste Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht. Der Beifall, mit welchem die Künstlerin wiederholt bedacht wurde, war enorm; auch wurde sie durch mehrere prächtige Bukette ausgezeichnet. Nicht vergessen dürfen wir zum Schluss, der feinfühlig und gewandten Begleitung auf dem Klavier, welche eine Freundin der Sängerin übernommen hatte, besondere Erwähnung zu tun. Herr Musikdirektor Prem hatte für den Abend zwei von den vier Beethoven'schen Leonore-Ouverturen auf das Programm gesetzt und damit dem aufmerksamen Konzertbesucher Gelegenheit und Veranlassung gegeben, einen Vergleich darüber anzustellen, in welcher verschiedenen Weise der grosse Tonsetzer die Ideen seiner Oper „Fidelio“ in mehreren Ouverturen anzukündigen und zu verwirklichen gesucht hat. Beide Instrumentalwerke kamen überaus plastisch und drastisch zum Vortrag und trugen dem Herrn Dirigenten und dem Orchester überaus reiche

Anerkennung ein. Besonders dankbar begrüsst es aber die zahlreiche Zuhörerschaft, dass Hr. Prem ihr die „Scènes Pittoresques“ des erst kürzlich verstorbenen franz. Tonkünstlers Massenet vorführte. Was der Vollblutfranzose in diesem orchestralen Gemälde alles an Phantasie, musikalischem Kolorit und oft bizarren Ueberraschungen bieten will, kam beim Vortrag überaus charakteristisch und wirkungsvoll zum Ausdruck und legte Zeugnis dafür ab, dass der Leiter und das Orchester tief und ganz in den Charakter dieser seltsamen Musik eingedrungen waren. (Vielleicht erfreut uns Herr Prem gelegentlich einmal mit den Scènes hongroises desselben Komponisten, die seinerzeit auch Aufsehen erregt haben?)

Wildbad, 23. Aug. (Kgl. Kurtheater.) Die gestrige Wiederholung des Gust. v. Moser'schen Schwanks „Der Bibliothekar“ wie auch die vorgestrige des Ludwig Fulda'schen Lustspiels „Jugendfreunde“ können als wahre Glanzleistungen sämtlicher Darsteller bezeichnet werden. Das dankbare Publikum geizte denn auch nicht mit seinem aufrichtigen Beifall. „Wie angenehm man bei dem nasskalten Wetter doch in dem hübschen K. Kurtheater die Abende verbringen kann!“ mag sich nun so mancher in den letzten Tagen gesagt haben, der sonst nicht gerade zu den eifrigsten Theaterbesuchern gehörte, und mit Bedauern gedenkt er der wenigen Tage, die uns noch vom Schlusstermin der Theatersaison (5. Sept.) trennen. Mögen darum diese Zeilen dazu beitragen, dass an allen noch verbleibenden Theaterabenden „ausverkauft“ ist. Wir verweisen im übrigen auf den Spielplan.

Wildbad, 25. August. Wir möchten nicht versäumen, alle Musikfreunde noch einmal auf das am nächsten Sonntag, 25. Aug., abends 1/25—1/26 Uhr in der hiesigen evangelischen Stadtkirche stattfindende Kirchen-Konzert aufmerksam zu machen. (Siehe Inseratenteil). Dasselbe verspricht sowohl bezüglich des feinsinnig zusammengestellten Programms, wie in Hinsicht auf die auftretenden Kräfte ein besonderer Kunstgenuss zu werden. Auch der gute Zweck des Konzerts — die Hälfte des Reinertrags fliesst in den Fonds zur Erbauung eines evangelischen Vereinshauses in hiesiger Stadt — dürfte manchem eine Veranlassung zum Besuch desselben werden. — Programme, die zum Eintritt für das Konzert berechtigen, können jetzt schon von der Buchhandlung von J. Paucke und von der Evangel. Gesellschaft (in den Colonaden) bezogen werden.

— Auch für morgen Sonntag sei der Besuch des Kinematograph Union im Gasth. z. alten Linde, der wiederum ein sehr interessantes und unterhaltendes Programm bietet, bestens empfohlen.

Im Verlag von Zeller und Schmidt in Stuttgart ist erschienen und bei **Chr. Wildbrett**, König-Str. 68 in Wildbad zu haben:

## Neues Süddeutsches Kochbuch

oder theoretisch-praktische Anweisung zur bürgerlichen und feineren Kochkunst von **Friederike Zellger**, prakt. Köchin. Umgearbeitet von **Hud. Bach**, Küchenmeister. Neu, vermehrte und verbesserte Ausgabe. **Circa 2200 Rezepte.** Preis **3 Mk. 50 Pfg.** in elegantem Einband.

## Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weisse sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt der allein echte

**Stechenpferd-Lilienmilch-Seife.** Preis à St. 50 Pfg., ferner macht die **Dada-Cream**

rote und spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pfg. in der **Hofapotheke; Fr. Schmelsle; Hans Grundner. Rob. Treiber, Christian Schmid.**

## Fruchtbranntwein

pro Liter **Mk. 1.20**, schon von 1/4-Liter an, bei **Herm. Krauß** Küfer, Hauptstr. 94.

## Amtliches Verzeichnis der am 21. und 22. August angemeldeten Fremden.

Am 21. August Angemeldete.		Am 22. August Angemeldete.	
<b>In den Gasthöfen.</b>			
<b>Kgl. Badhotel</b>			
Delamain, Hr., mit Frau Gem., Töchterchen und Kinderfräulein	Paris	Kurz, Hr. Agent	Stuttgart
Wagner, Frau Dr., Professorsgattin, mit Töchterchen und Bedienung	Leipzig	Franke, Hr. Willy, Kaufmann	"
Pokrantz, Hr. Dr., Regierungsrat, mit Frau Gem.	Berlin	<b>Hotel Klumpp</b>	
Porsch, Hr. Dr. Felix, Geheimer Justizrat, 1. Vizepräsident des Preussischen Abgeordnetenhauses, mit Fr. Gem.	Breslau	Adrian, Hr. J., Direktor, mit Fam.	Strassburg
Müller-Nesscher, Frau Marie Wwe.	Wiesbaden	Lazard, Hr. Geh. Kommerzienrat	Wiesbaden
Rickmers, Frau Peter, mit Bed.	Hamburg	Lothes, Hr. Dr., Vet.-Rat	Cöln
Mahler, Frl.	Osnabrück	<b>Hotel Maisch</b>	
Hausloh, Frau A.	Hamburg	Neubronner, Hr., mit Frau Gem. und Frl. Tochter	Ulm
Hausloh, Frl. O.	"	<b>Panoramahotel</b>	
Hausloh, Frl. J.	"	Mohr, Hr. Eugen	Ulm
Nebaut, Frl. Jeanne	Paris	<b>Hotel Post</b>	
<b>Gasth. z. bad. Hof</b>		Kaufmann, Hr. Dr., Sanitätsrat	Aachen
Hörnle, Hr. Chr., Oberjustizsekretär	Bühl	Lotz, Frau	Cöln
<b>Hotel Bellevue</b>		Kronenberger, Fr. Rosa, Architektenwe.	München
Meyer-Boeddinghaus, Frau Fritz	Elberfeld	Kieninger, Hr. M., Kunstmühlenbesitzer	Ehekirch
<b>Hotel Concordia</b>		<b>Hotel z. gold. Ross</b>	
Winstanley, Hr., mit Frau Gem. und Begleitung	Kuntsford, England	Vohrer, Hr. Heinrich	Heilbronn
Kredel, Hr. H., mit Familie	Brüssel	Rumpus, Hr.	Stuttgart
Esch, Frl.	Köln a. Rh.	Dieckvoorth, Frl. H.	Manchester
<b>Hotel Drebingen</b>		Prebble, Frl. M.	Blackburn, England
Rudolph, Hr. Gustav	Godesberg a. Rh.	Prebble, Frl. Edith	"
<b>Gasth. zur Eintracht</b>		Rummelt, Hr. Otto, Militärintendantur-Sekretär	"
Staudacher, Hr. Georg	Bopfingen	Dillenberger, Hr. E.	Magdeburg
Grimm, Hr. Josef, Kaufmann	Degerloch	<b>Hotel Russischer Hof</b>	Crefeld
Schneider, Hr. Aug., mit 2 Söhnen	Cannstatt	Gantert, Hr. F., mit Frau Gem.	Barmen
<b>Gasth. zur Eisenbahn</b>		Helmholz, Hr. G., Fabrikant	Hannover
Zimmermann, Hr. A., Techniker	Stuttgart	Göler von Ravensburg, Freifrau	Weingarten
<b>Gasth. z. Hirsch</b>		Giernsa, Hr. Gustav	Hamburg
Daerst, Hr. Ingenieur, mit Fr. Gem.	Dortmund	Heinichen, Hr. B., Beamter	"
Schurte, Hr. A., Betriebsführer, mit Frau Gem. und Sohn	Dortmund	Münzel, Hr. Dr. R., Professor, Bibliotheksdirektor	Hamburg
Weigel, Hr. Xaver, Kgl. Rentamtssekret.	Landau	Rogge, Hr. Hauptmann, mit Fr. Gem.	Zabern
Schäbel, Hr. Andreas, Kgl. Steuereinnehmer	Dirmstein, Pfalz	<b>Hotel z. gold. Stern</b>	
Heilbronner, Hr. L.	München	Werner, Hr. Bernhard	Frebach a. S.
		<b>Hotel Stolzenfels</b>	
		Haupt, Hr. Conrad, Kaufmann	Düsseldorf
		<b>In den Privatwohnungen.</b>	
		<b>Chr. Bätzner Wwe.</b> , Hauptstr. 108	
		Katz, Frau Emilie	Pforzheim
		<b>Witwe Chur</b>	
		Kolb, Hr. Kaufmann	Geislingen-Altenstadt
		<b>Villa Eberle</b>	
		Lutz, Hr. Karl	Eschenau
		Lutz, Hr. Georg	"
		<b>Postunterbeamter Eitel</b> (Hans Schober)	
		Osswald, Hr. Regimentssattler	Mühlhausen, Els.
		Müller, Hr. Andreas, Priv. Robrbach b. Landau	
		<b>Oberlehrer Eppler</b>	
		Mayer, Frau Baumeister, mit Kind	Heilbronn
		<b>Villa Franziska</b> (E. Maisch)	
		Arnold, Hr. Th., Fabrikant	Freiburg
		Fischer, Frau Kfm., mit Tochter	Karlsruhe
		Werner, Hr. A., Architekt, m. Fr. Gem.	Strassburg
		<b>Villa Hammer</b>	
		Steidel, Hr. Hch., Gr. Oberförster	Neckarschwarzach, Bad.
		<b>Witwe Hammer</b> , Hauptstr. 137	
		Reicherter, Frau G.	Eningen u. A. b. Reutlingen
		Ruck, Frau Oberförster	"
		<b>Postsekretär Handei</b> (Villa Charlotte)	
		Geiger, Frl. Anna	Stuttgart
		Handel, Frau Rechnungsrat	Ulm
		Kläger, Hr. Franz, Kfm.	Neu-Ulm
		Kläger, Hr. Ferdinand, Bankbeamter	"
		<b>Dr. med. Hiller</b>	
		Trabaud, Frau	Longirod, Schweiz
		<b>Villa Hohenzollern</b>	
		Baer, Hr. Richard, Kfm.	Amsterdam
		Regener, Hr. Otto, Kaufmann	
			Kleinrodensleben, Bez. Magdeburg
		<b>Haus Josenhaus</b>	
		Krämer, Frl. Margarete	Neudek i. Böhmen
		<b>Fr. Kuch senr.</b>	
		Feitler, Hr. S., Kfm.	Darmstadt
		<b>Haus Kuch</b>	
		Sachs, Hr. H., Kfm.	Berlin
		Sachs, Hr. Eugen, Kfm.	"
		Neck, Hr. Wilhelm, Privatier	Karlsruhe
		<b>Eug. Lipps</b> , Schossermstr.	
		Oldenburg, Frau A., mit Kind	Nürnberg
		<b>Villa Mathilde</b>	
		von Jordan, Frau Landrätin, mit Frl. Tochter	Berlin
		<b>Hofapotheke Dr. Metzger</b>	
		Richter, Frl. Emma	Giengen
		Ricker, Hr. Bezirksnotar	Biberach

**Flaschnerstr. Müller**  
Rauchfuss, Hr. Richard, Ingenieur, mit  
Frau Gem. und Tochter Essen, Ruhr

**Villa Pauline**  
Köllerer, Hr. Gebhard, Vikar Passau

**L. Pfeiffer We., Hauptstr. 107**  
Flinspach, Hr. Ch., m. Fr. Gem. Nordhausen

**Musikdirektor Prem (Villa Frankenstein)**  
Prem, Hr. Otto, mit Frau Gem. Berlin

**Joh. Rapp, Tagelöhner**  
Weil, Hr. Siegm., Kfm., m. Fr. Gem. Düsseldorf

**Villa Rheingold**  
Oertel, Hr. Christian, Kfm. Karlsruhe

**Fritz Rometsch, Hauptstr.**  
Haupt, Hr. Jakob, Schneidmstr., m. Frau Horb

**Julius Schneider (Villa Elsa)**  
Wiessner, Hr. Paul, Restaurateur, mit  
Frau Gem. München

**Villa Schönblick**  
Weisburger Frau Hedwig, Rentnerin Eschenau

**Villa Toussaint**  
Nussbaum, Hr. Karl, Ing. Obertürkheim b. Stuttg.

**Villa Treiber, Olgastr. 17**  
Vogt, Fr. Julie Backnang

**Lydia Treiber, Hauptstr. 99**  
Rittel, Hr. Hotheim

**Vogelsang, Hr. Georg, Privatier Nördlingen**

**Villa Trippner**  
Kindler, Hr. Richard, Oberingenieur, mit  
Frau Gem. Heidenheim

**Oberbadiener Wandpflug We.**  
Boeber, Frau Emma Heidenheim

**Bäckermstr. Zieffe**  
Mayer, Fr. Stuttgart

**Müller, Hr. Hermann Treuenbrietzen, Bez. Potsdam**

**Krankenhaus**  
Ernst Wanner, Wangen. Anna Belser, Reutlingen.  
Marta Heinrich, Stuttgart. Friedrike Hägele,  
Mettingen. Helene Blutharsch, Untertürkheim.  
Karoline Raad, Heilbronn. Marie Blickle, Winter-  
lingen. Friedrike Anger, Dettingen. Magdalene  
Heinzelmann, Betzingen. Anna Leibbrand, Leonberg.  
Marie Leibbrand, Leonberg. Marie Gramm,  
Botnang.

**Am 22. August Angemeldete.**

**In den Gasthöfen.**

**Gasth. z. gold. Adler**  
Krämer, Hr. S., Kfm. Karlsruhe

**Gasth. z. Anker**  
Müller, Hr. A., mit Frau Gem. und  
Tochter Tübingen

**Hotel Bellevue**  
Scherzinger, Hr. Josef, Landwirt Fohrental

**Hotel Belvedere**  
Heissner, Hr. P., Kfm. Berlin

**Hotel Kühler Brunnen**  
Messel, Hr., mit Frau Gem., Fr. Tochter,  
Chauffeur und Dienerschaft England

**Hotel Graf Eberhard**  
Rodewald, Hr. Hugo Hamburg

**Hotel Klump**  
Fischer, Frau Dr. med., mit Bed. Wiesbaden

**Hotel Klump**  
Reinert, Hr. Fritz, Priv., m. Fr. Gem. Saalburg

**Hotel Klump**  
Pfaff, Hr. August, Gütervorsteher Frankfurt a. M.

**Hotel Klump**  
Schmückle, Hr. Victor, Kfm. Stuttgart

**Hotel Klump**  
Holzgoewe, Hr. D., Kommissionsrat, mit  
Frau Gem. Dömnitz

**Hotel Klump**  
Minet, Hr. Artur, m. Fr. Gem. u. Sohn Selzach

**Hotel Klump**  
Manz, Hr. Richard, stud. phil. Stuttgart

**Hotel Klump**  
Manz, Fr. Emma "

**Hotel Klump**  
Weihmann, Frau B., Privatier Berlin

**Hotel Klump**  
Heinrich, Hr. H., Direktor München

**Hotel Klump**  
Enzinger, Hr. Anton, Beamter, m. Fr. Gem. Wien

**Hotel Klump**  
Albig, Hr. Gustav, Kfm. Pforzheim

**Hotel Klump**  
Aehle, Hr. Hans, Käsefabrikant Kaufbeuren

**Hotel Klump**  
Kölling, Hr. H., Kfm., m. Fr. Gem. Salzfella

**Hotel Klump**  
Kreeb, Hr. Fr., Schultheiss Hessigheim a. N.

**Hotel Klump**  
Scheulen, Hr. Martin, Kfm. Rheydt

**Hotel Klump**  
Gleim, Hr. Dr., Direktor Berlin

**Hotel Klump**  
Oberländer, Hr. Carl, mit Frau Gem. Bonn

**Hotel Klump**  
Bender, Hr. Alois, Kais. Russ. Consul,  
mit Frau Gem. und Chauffeur Mannheim

**Hotel Klump**  
von Breuning, Hr. Hauptmann Tübingen

**Hotel Klump**  
Baldenhofer, Hr. Otto Stuttgart

**Hotel Klump**  
Stahl, Hr. Otto, Kfm. "

**Hotel Klump**  
Zeidler, Hr. A., Amtshauptmann Ellwörden, Oldbg.

**Hotel Klump**  
Wieser, Hr. Friedr., Kfm., m. Fr. Gem. Lahr

**Hotel Klump**  
Weiss, Hr. H., mit Frau Gem. "

**Hotel Klump**  
Heuss, Frau Kommerzienrat Moskau

**Hotel Klump**  
Harmssen, Fr. K. "

**Hotel Klump**  
Weidner, Hr. Kurt Düsseldorf

**Hotel Klump**  
Grantze, Frau We., mit Fr. Tochter Stettin

**Hotel Klump**  
Edler, Hr. Otto, Fabr., m. Fr. Gem. Hannover

**Hotel Klump**  
Velten, Hr. Heinrich Bochum

**Hotel Klump**  
Velten, Hr. Walter, cand. jur. "

**Hotel Klump**  
Feucht, Frau Major Ulm a. D.

**Hotel Klump**  
Berg, Hr. H. Hamburg

**Hotel Klump**  
Kube, Hr. A. "

**Gasth. z. Sonne**  
Brägger, Hr. Johs. Stuttgart

**Gasth. z. Sonne**  
Krämer, Hr. Rob., Schultheiss Möhringen

Telefon 55

**Hotel z. gold. Stern**  
Viereck, Hr. A. Pössneck i. Th.

**Hotel Stolzenfels**  
Königs, Hr. C., Kfm., mit Frau Gem. Düsseldorf

**Hotel Stolzenfels**  
Rittner, Fr. Luise Esslingen

**In den Privatwohnungen.**

**Villa Augusta**  
Höler, Hr. Ober-Postrat, m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.

**Villa Augusta**  
Oesterlen, Fr. Lina Canstatt

**Ph. Beck, König-Karlstr. 74**  
Schwarz, Hr. Paul, Hofkürschner Heidelberg

**Verwalter Edelmann (Villa Solie)**  
Germann, Frau Magdalene Sontheim

**Villa Erika**  
Günther, Fr. Paula Oberndorf a. N.

**Villa Erika**  
Willig, Hr. Otto, Brauereibes Neuenstadt a. K.

**Villa Erika**  
Kohler, Fr. Else Neckarsulm

**Villa Erika**  
Schulhöfer, Hr. Anton, Kfm. Nürnberg

**Villa Erika**  
Kimmich, Frau Oberamtsbaumeister Sulz a. N.

**Villa Franziska (E. Maisch)**  
Müller, Hr. Privatier Ulm a. D.

**Villa Frieda**  
Graf, Hr. G., Fabrikant, mit Frau Gem. Köln

**Villa Frieda**  
Wettstein, Hr. Dr., Bürgermeister, und  
Frau Gem. Weinheim, Bergstr.

**Geschwister Fuchs**  
Kayser, Fr. Maria, Buchhalterin Bad Mergentheim

**Villa Hecker**  
Holzgreve, Hr. D., Kommissionsrat, mit  
Frau Gem. Dömnitz, Meckl.

**Architekt Hildenbrand**  
Beuttler, Hr. Schultheiss Neckarwestheim

**Villa Hohenzollern**  
Voigts, Se. Exzellenz, Hr. D., Präsident  
d. Ev. Oberkirchenrats, Wirklicher Geh.  
Rat, mit Frau Gem. Berlin

**Villa Jungborn**  
Heilbronn, Hr. Paul Pforzheim

**Witwe Kammerer**  
Rosenfelder, Hr. Friedrich Holzhausen b. Sulz

**Villa Krauss**  
Bourgogne, Hr. J., Ingenieur Mühlhausen, Els.

**Villa Krauss**  
Fundinger, Hr. Karl, Dentist Cannstatt

**Villa Krauss**  
Witting, Hr. J., Amtsrichter Peitz

**Villa Krauss**  
Dietrich, Hr. Kfm. Heilbronn

**Witwe Mayer, Hauptstr. 85**  
Hauer, Hr. J., Ingenieur und Prokurist, mit  
Frau Gem., Tochter und Kind Cannstatt

**Villa Montebeito**  
Stiesberg, Hr. Geh. Oberregierungsrat, mit  
Frau Gem. Düsseldorf

**Maurermstr. Hössinger**  
Schenk, Frau Luise, Priv., mit Sohn Maulbronn

**Park-Villa**  
Nowack, Hr. Rudolf, Kfm., mit Frau Gem.  
und 2 Fr. Töchtern Giessen

**Schreinerstr. Pfau**  
Berwald, Fr. B. Schwerin i. M.

**Schreinerstr. Pfau**  
Blum, Hr. Ferd., Kfm. Karlsruhe

**Schreinerstr. Pfau**  
Rau, Fr. Elsa Ludwigsburg

**Friedr. Schmid, Schreinerstr.**  
Rendle, Frau Lina Heilbronn

**Villa Tannenburg (G. Faas)**  
Mayer, Hr. und Frau Malsch

**Lydia Treiber, Hauptstr. 99**  
Deutsch, Hr. Edgar Saarburg

**Hauptlehrer Veyl**  
Rohrmaon, Hr. Otto, Rentner Göttingen

**Malermstr. Wacker**  
Rohrman, Frau A. "

**Forstwart Walker**  
Rohrman, Fr. Margarete "

**Forstwart Walker**  
Rohrman, Hr. Dr., Assessor Harburg

**Forstwart Walker**  
Nagel, Fr. Emma Stuttgart

**Forstwart Walker**  
von Besnard, Hr. Gustav, Privatier Stuttgart

**Forstwart Walker**  
Käss, Hr. Oktroivorsteher Metz

**Forstwart Walker**  
Lindhorst, Frau Düsseldorf

Zahl der Fremden . . . 17020.

**Allexei.**

(Ein Rezept für Jugendfrische und Langlebigkeit.) Wer recht lange auf diesem Planeten weilen und bis ins Alter jugendlich erscheinen möchte, der beherzige die nachstehend verzeichneten achtzehn Gesundheitsregeln, die ein berühmter ausländischer Arzt nicht warm genug empfehlen kann: 1. Acht Stunden Schlaf. 2. Möglichst nur auf der rechten Seite liegen. 3. Ein Schlafzimmersfenster die ganze Nacht offen lassen. 4. An die Stelle der Schlafzimmertür nur einen Vorhang anbringen. 5. Das Bett darf nie an der Wand stehen. 6. Kein kaltes Bad des morgens nehmen, sondern ein Wannenbad von Körpertemperatur. 7. Vor dem 1. Frühstück einige gymn. Uebungen machen. 8. Nur mäßig und stets ganz weich gedämpftes Fleisch genießen. 9. Nach dem 20. Jahre bei Anlage zur Korpulenz keine Milch trinken. 10. Reichlich Fett essen, damit die Gewebezellen ernährt werden, die Krankheitserreger zerstören. 11. Veraussehende Getränke vermeiden, deren Wirkung für jene Zellen nachteilig ist. 12. Täglich Bewegung in freier Luft machen. 13. Kein Lieblings-

tier in Wohn- und Schlafräumen dulden. 14. Möglichst oft auf dem Lande sich aufhalten. 15. Sorgfältig darauf achten, daß Trinkwasser von bester Beschaffenheit ist, und Kanalisation in bester Ordnung sich befindet. 16. Feuchtigkeit in der Wohnung als schlimmsten Feind der Gesundheit betrachten. 17. Abwechslende Beschäftigung, häufige Zerstreuungen und nicht zu selten einen Ferien- bzw. Erholungstag. 18. Vor allzu ehrgeizigem Streben sich hüten und heftige Gemütsregungen meiden.

Das Unglück auf der Zechen Lothringen hat aufs neue gezeigt, daß dort, wo es gilt, zu helfen und die Not zu lindern, nicht erst an das Mitgefühl und den Gemeinfinn appelliert zu werden braucht. So wurden den Witwen und Waisen der auf der Zechen Lothringen verunglückten Bergleute, ohne daß es eines Aufrufes bedurfte, aus allen Teilen des Reiches Gaben zuteil, die deutlich zeigten, daß heute die werktätige Nächstenliebe lebendiger ist denn je. Wie wir erfahren, haben auch **Kathreiners Malzaffee-Fabriken** für die Hinterbliebenen der bei der Katastrophe ums Leben gekommenen Bergleute den Betrag von Mk. 3000 sowie 1000 Pakete Kathreiners Malzaffee gestiftet. Für die Verteilung wird die Direktion der Zechen Lothringen Sorge tragen.

**Literarisches.**

Schwabenland im internationalen Reiseverkehr, ein Reiseführer durch Württemberg und Hohenzollern mit den Fahrplänen direkter Schnellzugsverbindungen, herausgegeben von der Württ.-Hohenzoll. Vereinigung für Fremdenverkehr in Stuttgart, ist in neuer Auflage erschienen und gewinnt sich sowohl durch die ungemein praktischen Fahrpläne wie durch die prachtvollen Bilder jedermann sofort zum ständigen Gebrauch bei Bedarf.

Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, Neue, ab 5. Juli 1912 gültige Fassung, Taschenformat, Preis Mk. 1,10. Gesetzverlag v. Schwarz u. Comp., Berlin S. 14, Dresdenerstr. 80. Die am 5. Juli 1912 in Kraft getretenen vielen Abänderungen des Reichsgesetzbuches haben eine Neuausgabe erforderlich gemacht, denn alle früheren Ausgaben sind veraltet und unrichtig, zumal seit Bestehen des Reichsstrafgesetzbuches im Laufe der Jahre 15 verschiedene Novellen Gesetzkraft erhalten haben. Es ist aber für jedermann unerlässlich, im Besitze eines vollständigen und richtigen Strafgesetzbuches zu sein, weshalb die Anschaffung des handlichen Buches als nützlich zu empfehlen ist.

Prof. Dr. Gustav Jaegers Monatsblatt (Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart, jährlich 3 Mal), 1912 Nr. 8. Die soeben erschienene Augustnummer wird durch die bei der Festversammlung anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Gustav Jaeger gehaltenen Vorträge von Dr. med. G. Göhrum eröffnet. Derselbe betitelt sich: „Nicht: Zurück zur Natur! Nein! Vorwärts mit der Natur!“ und enthält neben einem allgemeinen Mahnruf, Natur und Kultur auf gemeinsamen Pfaden zu üben, eine ausführliche Zusammenfassung der Lehren Gustav Jaegers. Er zeigt besonders, daß, während alle andern Systeme der Gesundheitspflege daran tranken, daß die Wege der Kunst-Kultur betonen, Gustav Jaegers angewandte Lebenskunde (Gesundheitspflege) auf einem mittleren, beide Richtungen verfolgenden Wege aufgebaut ist. Professor Dr. R. Endrich berichtet über den Verlauf der Festlichkeiten zu Prof. Jaegers 80. Geburtstag. Es folgt dann der „Festgruß des Württembergischen Journalisten- und Schriftstellervereins“, der von dem beliebtesten Schriftsteller W. Widmann verfaßt ist, und ein gleichfalls aus dessen Feder stammendes Gedicht „Prof. Dr. Gustav Jaegers 80. Geburtstag.“ In einem Artikel aus der laufenden Folge von Aufsätzen über „Selbst- und Nächstenhilfe“ bringt Dr. med. G. Göhrum u. a. einfache Mittel gegen Verstopfung, gegen Herzbeschwerden und gegen zu starke Gebärmutterblutungen. Eine Zusammenstellung der wetterkritischen Tage im Monat August schließt die Nummer.

**Empfehlung.**

Wir empfehlen unsere

**Dampfwalchanstalt**

für die diesjährige Saison und bemerken, daß unser Auto jeden Montag und Donnerstag nach Wildbad kommt. Gesl. Bestellung erbitten wir uns per Postkarte oder Telefon.

**Dampfwalchanstalt Birkenfeld**

Telefon Nr. 2.

Bestellkarten werden abgegeben im Schokoladegeschäft von Carl Unglenk, König-Karlstr. 68 (unterhalb Russ. Hof).

**Bestellungen auf die Wildbader Chronik**

können bei den Austrägern sowie bei der Expedition ds. Bl. jederzeit gemacht werden.